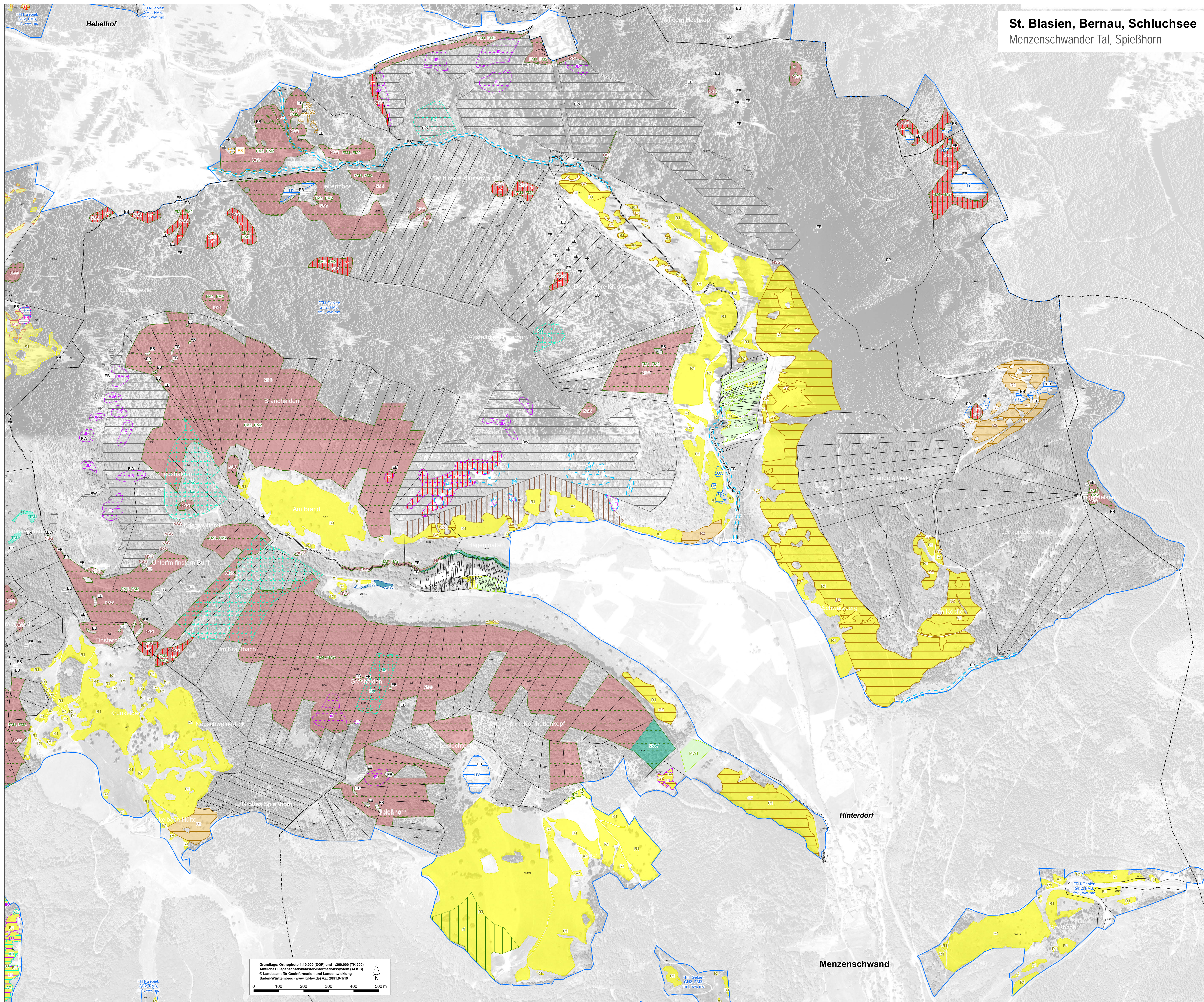


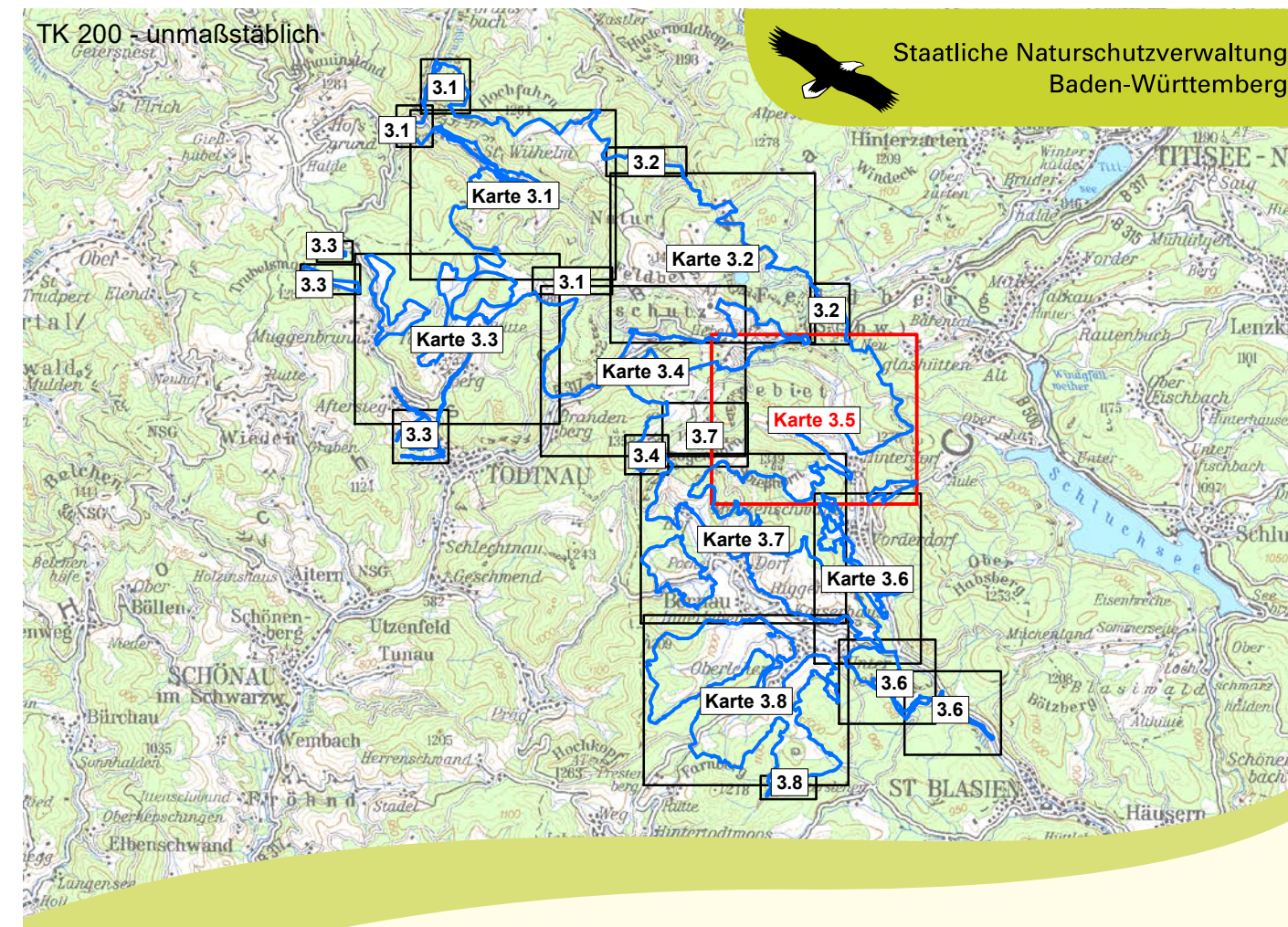
Natura 2000-Managementplan „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“ – Maßnahmenkarte



St. Blasien, Bernau, Schluchsee
Menzenschwander Tal, Spießhorn

Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen			
Kz.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	U.M.-Nr.	PLRT/Art.
Maßnahmen im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung			
Esterne Beweidung durch Ziegen / Kälber mit variablen Nutzungszielen und regelmäßige Weidepflege zum Management der Gehölzsukzession sowie des Vorkommens von Problemläusen und Lupine und unter Berücksichtigung der Lebensraumanprüche wertgebender Vogelarten.			
R1	Extensive Beweidung mit Rindern	2-32-10	LRT: [6510] [8150] [7120] [8431] [8150] [8432]
S1	Extensive Beweidung mit Schafen durch mindestens einmal jährliche Trift im Juli/August (Nachtferch nur auf ausgewählten Flächen)	2-32-16	LRT: [6510] [8150] [7120] [8431] [8150] [8432]
Anpassung der Beweidung			
R2	Durchführung einer Pflegemahd oder Zurückdrängen von Gehölzsukzession, Wiederaufnahme der Beweidung gemäß R1	2-32-12	LRT: [6230] [7230]
Zusätzliche Maßnahmen bei der Beweidung / Grünlandbewirtschaftung			
GZ	Entfernen von Gehölzsukzession und Einzelgehölzen (teilweise nur auf Teilflächen)	2-32-12	LRT: [6230] [8150] [8431] [7140] [8432]
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-23	LRT: [6030]
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Mulchen vor der Samenbildung ab Juni	2-32-22	LRT: [6030]
MU	einmalige Mahd oder Mulchen von Teilflächen zur Regeneration von Trockenheiden und zur Erhaltung der Lebensraumnischen typischer Vegetation	2-32-40	LRT: [4030]
Beibehaltung einer ein- bis zweimaligen Mahd mit Abräumen			
Nachsart nur mit standorttypischen und gebietsweitem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungszyklen; keine Dauerbeweidung.			
MW1	einmal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung, Altgrasreste stehen lassen	2-32-05	
MW2	ein- bis zweimal jährliche Mahd mit Abräumen, Düngung nach Natura 2000-Infoblatt nach Rücksprache Naturschutzbehörde	2-32-06	LRT: [8510] [8520]
MW3	wie MW2, zweite Nutzung als Beweidung möglich	2-32-07	
MW4	zweimal jährliche Mahd mit Abräumen; letzte Nutzung als Beweidung möglich; Düngung nach Natura 2000-Infoblatt	2-32-08	
Anpassung der Grünlandbewirtschaftung			
MW5	mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht, keine Beweidung	2-32-09	LRT: [8510] [8520]
Turnusmahd			
TM1	gelegentliche Mahd alle 1-2 Jahre mit Abräumen ohne Düngung (und Belassen von Altgrasresten)	2-32-18	LRT: [6230] [7230]
TM2	Mähen von Teilflächen und Entfernen von Sukzessionsgehölzen im Turnus von 5 Jahren	2-32-19	LRT: [4030] [8431]
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen / Berg-Mähwiesen			
Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietes Natura 2000 sind im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Magere Flachland-Mähwiesen (6510) und Berg-Mähwiesen (6520) in einem Flächenumfang von insgesamt 15,4 Hektar wiederherzustellen. Die Umsetzung wird durch UNBULB und LEV begleitet.			
WM1	Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngeverzicht (Nährstoffentzug) und ohne Beweidung	2-32-31	
WM2	wie WM1 + ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdgutbeträgung oder Wiesendrusch	2-32-32	
WM3	Entfernen von Sukzessionsgehölzen, Wiederaufnahme der Wiesennutzung und Wiederherstellung gemäß WM1 oder WM2.	2-32-33	LRT: [8510] [8520]
WM4	Neuensaat durch Mahdgutbeträgung oder Wiesendrusch, Wiederaufnahme der Wiesennutzung und Wiederherstellung gemäß WM1	2-32-35	
WM5	Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNBULB/LEV	2-32-36	
Maßnahmen für Moor-Standorte			
HY	Wasserhaushalt prüfen und verbessern	2-32-24	LRT: [7110] [7120] [7140] [7150]
KB	Verzicht auf Beweidung/Ausdünen von Weideflächen	2-32-25	LRT: [7120] [7140]
Sonstige Maßnahmen			
ES1	Entfernen von Schlagabraum	2-32-26	LRT: [7230]
BL	Besucherlenkung	2-32-28	LRT: [8220]
BO	Aufreihen von Schotterwegen auf kleinen Teilflächen zur Sicherung der Wuchsorte von <i>Gnaphalium supinum</i>	2-32-20	LRT: [8150]
BA	Aufrechterhaltung des Baderverbots im Feldsee	2-32-29	LRT: [8110]
Maßnahmen im Wald			
NW	Naturnahe Waldwirtschaft durchführen	1-32-07	LRT: [9140] [9160] [9180] [9190]
NSG	Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten und Schotterwäldern	1-32-05	LRT: [9140] [9160] [9180] [9190]
AUW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	2-32-30	LRT: [9160]
U	Vermeidung von Gehölzsukzession und Auslichtung	1-32-08	LRT: [8430] [8220]
JD	Bejagung intensivieren	1-32-04	LRT: [8210] [8220] [8150] [8230]
KI	Beseitigung von jagdlichen Einrichtungen (Kirung)	1-32-12	LRT: [8430]
FV	Befahrung von Moorstandorten vermeiden	1-32-11	LRT: [8410]
AB	Beseitigung von Ablagerungen	1-32-10	LRT: [8220] [9180] [8150] [9140]
BW	Unbegrenzte Sukzession	1-32-03	Art: [1386] LRT: [8220] [9180] [8150] [9140]
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
KO	Erhaltung der Lebensstättenkontinuität	1-32-06	Art: [1386]
Rogers Goldhaarmoos [1387]			
GH1	Erhaltung von Trägergehölzen	2-32-02	Art: [1387]
GH2	Trägerbaumnachhaltigkeit (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-03	
Grope [1163]			
GO	Räumliche Begrenzung Viehtränke an Sägebäche	2-32-38	Art: [1163]
Wimperlfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
FM1	Erhaltung des Fledermaus-Quartierangebots im Wald	2-32-41	
FM2	Erhaltung des aktuellen Anteils an Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	2-32-42	Art: [1324]
FM3	Erhaltung der extensiven Grünlandbewirtschaftung sowie von Gehölzen im Offenland (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-43	
Aktuell keine Maßnahmen			
EB	Entwicklung beobachten	2-32-37	Art: [3100] [8431] [7140] [8210]
		2-32-04	Art: [1163] [3160] [8432] [7150] [8220]
		1-32-04	LRT: [3260] [7110] [7230] [8230] [3110] [4030] [7120] [8150] [8310]

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen			
Kz.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	U.M.-Nr.	PLRT/Art.
Maßnahmen im Offenland			
Aufwertung von Artenreichen Borstgrasrasen			
r1	Gezielter Nährstoffentzug durch Mahd mit Abräumen (Juli-August), Reduktion der Anzahl an Weidestieren oder Vergrößerung der Weidefläche (Entfernen von Zäunen)	2-33-06	
r2	Gezielte Intensivierung der Beweidung durch Erhöhung der Anzahl an Weidestieren oder Einräumen von Teilflächen über zwei bis drei Weideperioden	2-33-07	
s1	Änderung des Weidemanagements: Schafbeweidung durch mindestens zweimalige Trift und Nachpflege oder Umstellung auf Rinderbeweidung gemäß R1	2-33-08	LRT: [7620]
ad	Zweimalige Mahd von Adlerfarn-Beständen mit Abtransport Mähreine: Ende Juni bis Juli bzw. Mitte August	2-33-09	
lu	Ausstechen oder Mahd von Lupinen-Beständen mit Abtransport, Termin: ab Juni vor dem Fruchten und der Samenbildung	2-33-10	
ww	Unterstützung des Weidemanagements (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-16	LRT: [4030] [8510]
Neuschaffung von Trockenheiden / Artenreichen Borstgrasrasen			
th	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Wiederaufnahme einer Beweidung	2-33-17	LRT: [4030] [8230]
Aufwertung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
mw1	Extensive Mähweidenutzung ohne Beweidung und zeitlich befristetem Düngeverzicht	2-33-11	LRT: [8510] [8520]
Neuschaffung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
mw2	Extensivierung der Mähweidenbewirtschaftung	2-33-12	
Monitoring			
mo	Wissenschaftliches Monitoring Weideweidentwicklung (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-14	LRT: [4030] [8230]
db	Einrichten von Dauerbeobachtungsstellen und Wiederansiedlung des Schwimmenden Laichkrauts	2-33-03	LRT: [3110]
Maßnahmen im Wald			
st	Entnahme standortfremder Baumarten und Förderung standorttypischer Baumarten	1-33-03	LRT: [9140] [9180] [9160]
hy	Wiedervernässung	1-33-05	LRT: [9140] [9180]
nv	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	1-33-04	LRT: [9140] [9180] [9160]
bi	Regelung von Freizeinutzungen / Besucherlenkung	1-33-07	LRT: [3260] [7120]
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
ko	Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen	1-33-02	Art: [1386]
Grope [1163]			
go1	Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit	2-33-04	
go2	Revitalisierung mäßig bis stark ausgebauter Gewässerabschnitte	2-33-05	Art: [1163]
Wimperlfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
fm1	Entwicklung strukturreicher Wald(innen)ränder und Säume (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-15	Art: [1321] [1324]
Maßnahmen außerhalb des Schutzgebiets			
Großes Mausohr, Wimperlfledermaus			
Erhaltung der Gebäudequartiere des Großes Mausohrs und Erhaltung funktionsfähiger Leitstrukturen in deren Umfeld Erhaltung und Sicherung der Winterquartiere Erhaltung von Jagdhabitat in Viehhäuten			
⁽¹⁾ Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank): 1: Beibehalter, 2: Wied. > Offenland, 3: Art. 32 + Einrichtungsmaßnahme, 33: Entwicklungsmaßnahme, Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)			
⁽²⁾ Code Lebensraumtypen (Arten in Legend): 310: Nährstoffarme Silbgrasrasen, 650: Berg-Mähwiesen, 6310: Höfen, 3150: Nährstoff-schattenschiefer, 7110: Naturnahe Hochmoore, 9110: Hartmoor-Riedwälder, 3160: Dystrophe Seen, 7140: Cuckwälder Hochmoore, 9110: Waldmeister-Buchenswald, 3200: Fließgewässer mit Badener Wasservegetation, 7160: Berg- und Schottergrasmoore, 9110: Schotter-Buchenswald, 4030: Trockene Heiden, 7150: Torfmoor-Schotter, 9180: Schotter- und Hangrasenschnitten, 4150: Bore-äolischer Grünland, 7230: Silbgras-Mähwiesen, 9150: Mähwälder, 6230: Artenreiche Borstgrasrasen, 8210: Silbgraswälder, 9160: Auenwälder mit Eiche, Esche, Weide, 4411: Frische Hochmoorfluren, darunter bis maritimen, 8210: Silbgras mit Felsabhängigkeit, 9110: Rotbuchen-Riedwälder, 4412: Subalpine und alpine Hochmoorfluren, 8210: Silbgras mit Felsabhängigkeit, 9110: Rotbuchen-Riedwälder, 4510: Magere Flachland-Mähwiesen, 8230: Panzerrasen auf Silbgrasfluren			



Managementplan für das FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“

Maßnahmenkarte Karte 3 - Blatt 5

Bearbeiter: G. Zeilinger, IFO & WWL, Bad Krozingen
Gezeichnet: Frank Armbuster
Geprüft: Frank Armbuster
Stand: 01. März 2021
Stand Offenland-Kartierung: 30. September 2018
Maßstab: 1:5.000

Grundkarte: Orthophoto 1:10.000 (DOP) und 1:200.000 (TK 200)
© Landesamt für GeoInformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (www.lgi-bw.de) Az.: 2851.9-119